

Seidl und Außerleitner holen Silber in Wolfurt



Maxi Außerleitner holte in Wolfurt Silber. - ©A.C.Wals

Sabrina Seidl und Maxi Außerleitner vom A.C. Wals holten bei dem Hubert-Flatz-Gedenkturnier Silber.

Die Walserin Sabrina Seidl stellte bei den Kadettinnen in der Gewichtsklasse -56 Kg ihr Können unter Beweis und holte hinter der Deutschen Vizemeisterin Katrin Henke den zweiten Platz. 12 Kadettinnen aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Polen, Schweden und Bulgarien waren in der Gewichtsklasse am Start. Dem Schultersieg gegen Valentina Russo (CUS Torino) folgte ein Schultersieg gegen Beate König (RV Württemberg). Auch der Halbfinalsieg gegen Ahmed Elis aus Bulgarien war eine klare Sache für Seidl. Im Finale reichte es dann gegen Katrin Henke nicht mehr, die Silbermedaille war verdienter Lohn für Seidl für eine ausgezeichnete Turnierleistung.

„Rookie of the Year“ Anwärter Maxi Außerleitner ging für das Team Austria in der Gewichtsklasse 50 kg auf die Matte. Fünf Gegner aus Deutschland, der Schweiz und Österreich kämpften um den Sieg. Außerleitner zeigte eine sehr gute Leistung und kämpfte sich mit gelungenen Freistiltechniken mit einem Sieg gegen den Schweizer Manuel Wittenwiler bis ins Finale vor. Dort unterlag er dann dem Deutschen Tobias Schröder, der als Dritter der Kadetten EM des vergangenen Jahres und mehrfachen Deutschen Meister zu den großen Hoffnungstalenten der Deutschen gehört.

Herren Freistil Trainer Wolfgang Muttenthaler zeigte sich von den Leistung der Beiden angetan: Beide haben gut gerungen und sich auch in diesem guten internationalen Umfeld nicht versteckt. Das Turnier war eine gute Leistungsbestimmung für die Beiden.“ Auch Franz Holzer, Trainer für die Frauen & Mädchen pflichtete dieser Einschätzung bei.